Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

mit andn notdurftigen dingen
noch stäten vnd vmügen des
closters, das niemands nichts
abgee m aussen dingen nach
der mass ordenleichs vnd closter
leichs lebens, vnd also die menig
oder der maist tail der prüder vn
der swestern sich schullen alberg
vben in all am in geystleichen
güten dingen vnd schulln suecz
ein sehunds leben, mit singn
mit lesen, vnd mit andern got
leichen dingn. Aber die andn
schullen suecen vegunder ein
sehunds, vegzünder ein wurchun
ds leben, mit dem sie auch ver
dienen ainen gleichen lon, des
ewigen lebens, als die andern
die allain nur sprechent, vnd
also als da spricht der wirdig
lerer Hugo ein ürcher der regl
sand Augustins, mit sollchen le
ben wirt erlesicht die gartig
kait, vnd wirt abgesnitten die
vberflussichait vnd wirt be
huett die heilig armuet, wan
so mcht zimpt zu haben nedysik
ding, so wirt dann das gemuet
petwungen zu gedenckten him
lysche ding, vnd spricht der lerr
Hugo der hr wolt sein cristenhait
also orden, das etlichs geist
leichs ding aufrichten, vnd
da mit vmb gengen, vnd das
die selben den andern solten
wuchen die zeitleichen ding,
darumb so wurden etwelt sieben
diacken, von den gschriben stet
in actibs apostolorz das sy solten
den glaubigen furstehen in irn
notdurften mit essen, mit trink
en, vnd mit andern notdurftign
dingen, das die andern dester
freyer wäin zu säen, das gotes
wort. Als gschriben ist actum
vi tiplo, vnd mit dem selben
wuchs das gots wort, vnd wart
gemert die zal der junger
thu ihm als da selbst gschri
ben stet. ꝛc

Es sol niemands glaubn
das augenschaft oder
augens haben an im
selber pos sey. Aber es ist pös
durch des vbels willen, das
daraus get, als darumb das
die closterlewt die augen
schaft nützent nach irem auge
wolgewallen wann es schadat
wenig münschen, oder nünm
schen oder closterleuthen stand,
ob ein yeder persön hiet etwas
augens, so sy nur mcht gewalt
hiet dasselb zu nützen, nach
irem willen, das ist so die frey
hait vnd der gewalt das selb ze
nützen mcht wer pey yeder
persön, sunder pey den obristen
allain vnd ist des gleichen. Es
schat mcht ainem klain kinnd,
ob es hat ein augens messer,